

I. Anmeldung

TOP: 4.0

Gesundheits- und Sozialausschuss

Sitzungsdatum 21.06.2018

öffentlich

Betreff:

Kommunale Koordinierung Jungen- und Männergesundheit in Nürnberg

Anlagen:

Entscheidungsvorlage

Beschlussvorschlag

Diversity Check

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
		☐	☐	☐	☐
		☐	☐	☐	☐

Sachverhalt (kurz):

Zum 31.12.2016 lebten insgesamt 529.407 Menschen mit Hauptwohnsitz im Stadtgebiet Nürnberg. Davon waren 259.271 männlich. Nach Berechnungen des Landesamts für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit Bayern betrug 2013/2015 in Nürnberg die durchschnittliche Lebenserwartung bei Geburt 82,8 Jahre für Frauen und 77,7 Jahre für Männer. Die Unterschiede in der Lebenserwartung sind zu einem großen Anteil durch Lebensumstände und vulnerable Lebensstile bedingt. Arbeitsbedingungen, geschlechtsspezifisches Verhalten, etwa im Straßenverkehr, Rauchen, Alkoholkonsum spielen dabei neben weiteren Faktoren eine wichtige Rolle.

Bisher gibt es in Nürnberg nur wenige spezifische Maßnahmen zur Primärprävention und Gesundheitsförderung für Jungen und Männer, die zudem wenig vernetzt und koordiniert sind.

Ziel des geplanten Projekts ist es daher, Aktivitäten (sub-)zielgruppenspezifisch im Rahmen einer Gesamtstrategie „Jungen- und Männergesundheit in Nürnberg“ konzertiert trägerübergreifend zu entwickeln und zu koordinieren, im Sinne ineinandergreifender lebenslagenspezifischer gesundheitsbezogener Angebote. Das geplante Projekt hat eine Laufzeit von insgesamt 36 Monaten.

Die Projektfinanzierung soll nach erfolgreicher Antragstellung durch die Techniker Krankenkasse und Eigenmittel von Gh erfolgen. Mit den drittmittelfinanzierten Projektgeldern stehen zur Umsetzung des Vorhabens 25 WAS gesundheitswissenschaftl. Fachkraft bei Gh und 8 WAS für den Ansprechpartner für Männer bei Fb (sozialpädagogische Fachkraft) zur Verfügung.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:

siehe Beilage

1. Finanzielle Auswirkungen:

- ☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- ☐ Nein (→ weiter bei 2.)

- ☒ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☒ Kosten bekannt

Gesamtkosten 108.249 € **Folgekosten** € pro Jahr

☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv € davon Sachkosten € pro Jahr

davon konsumtiv 108.249 € davon Personalkosten € pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☒ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Der Eigenanteil wird neben 6.572 € an Sachkosten (aus Budgeteinsparungen) durch Bereitstellung von vorhandenen Personalkapazitäten zur Projektunterstützung geleistet

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- ☐ Nein (→ weiter bei 3.)

- ☒ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☒ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von 0,85 Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- ☒ Ja
☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Es wurden Schaffungsanträge von Gh über 0,64 VK E 13 und von BgA/Fb über 0,21 VK E 11 befristet für die 3-jährige Projektlaufzeit gestellt

3. Diversity-Relevanz:

- ☐ Nein
☒ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
siehe Anlage

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- ☐ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
☒ **Stk**
☒ **Fb**
☐

II. Herrn OBM

III. Herrn Ref. III

Nürnberg, 23.05.2018
Referat für Umwelt und Gesundheit

(4977)